



1 Tropea/Kalabrien © travelbook/Fotolia.com 2 Tropea © samael334/Fotolia.com 3 Chiesetta di Piedigrotta © ENIT

Kalabrien - Italiens Stiefelspitze

Ursprüngliche Dörfer, unberührte Bergwelt und wilde Steilküsten

„Der Landstrich zwischen dem Ionischen und dem Tyrrhenischen Meer besticht mit viel unberührter Natur und Nationalparks voll abwechslungsreicher Landschaften, kleinen Bergdörfern und zahlreichen Klöstern und Kirchen. Aber auch das angenehme Klima und der deftige und unverfälschte Geschmack der heimischen Küche machen Kalabrien einzigartig. Kalabrien ist für viele der „ursprünglichste“ Teil Italiens!“

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Lamezia Terme - Pizzo Cálabro - Tropea. Zuflüge nach Wien bzw. AIRail von Linz nach Wien - Flug mit Austrian nach Lamezia Terme (ca. 12.40 - 14.40 Uhr). Fahrt in das mittelalterliche Städtchen Pizzo Calabro, das in eindrucksvoller Lage über einer steilen Felsenklippe thront. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt mit dem mächtigen Castello Murat (wo Napoleons Schwager hingerichtet wurde) besuchen wir die kleine, in den Tuffstein gebaute Grottenkirche „Chiesetta di Piedigrotta“. Das Innere der Kirche ist beeindruckend - alles, auch die Heiligenfiguren wurden aus dem Tuffstein geschlagen, die natürlichen Bögen der Grotte wurden zu Kapellen. Anschließend Fahrt nach Tropea, der „Perle des Tyrrhenischen Meeres“, die auf einem etwa 50 m hohen Steilfelsen liegt. Rundgang durch die Altstadt zur Kathedrale (12. Jh.).

2. Tag: Tropea - Capo Vaticano - „Cipolla Rossa“ - Scilla - Reggio Calabria: Bronzestatuen von Riace. Ausflug in die recht unberührte Landschaft beim Capo Vaticano mit Aussichtspunkten auf raue Felsen und viele kleine Buchten. Hier besuchen wir auch ein Landgut, in dem die „Cipolla Rossa“, die rote kalabrische Zwiebel, angebaut und verarbeitet wird. Weiterfahrt in das Fischerdorf Scilla an der Straße von Messina - das Meeresungeheuer Skylla wurde in Homers Bericht über die Reisen des Odysseus erwähnt - und nach Reggio Calabria, bei guter Sicht sehen wir von der Promenade aus den Ätna. Die größte Stadt Kalabriens wurde bereits im 8. Jh. v. Chr. gegründet. Wir besuchen das Archäologische Nationalmuseum Magna Graecia in Reggio Calabria mit den einzigartigen Bronzestatuen von Riace, zwei fantastisch erhaltenen griechischen Statuen aus dem 5. Jh. v. Chr., die zufällig von einem Taucher im Meer entdeckt wurden.



Italien:
Kampanien
Kalabrien



Scilla © clphotos/Fotolia.com

3. Tag: Reggio Calabria - Geisterdorf Pentadattilo - Gerace - Siderno.

Durch das südliche Aspromonte Massiv, das mit seinem Nationalpark die eigentliche Stiefelspitze Italiens bildet und nicht zu Unrecht den Namen „rauer Berg“ trägt, gelangen wir in das Geisterdorf Pentadattilo (pentadaktylos = griech. fünf Finger): Bei unserem Spaziergang genießen wir herrliche Ausblicke auf Küste und Gebirge. Weiter geht es in das pittoreske Gerace, wo wir die Kathedrale besuchen.

4. Tag: Siderno - Serra San Bruno - Stilo - Badolato (das gerettete Dorf) - Gasperina.

Durch die Bergwelt der Serra San Bruno fahren wir zum Kartäuserkloster Santo Stefano del Bosco (kann nicht besucht werden). Wir bekommen im Museum einen Einblick in den Alltag der Kartäuser. In der Altstadt sehen wir die Barockkirche dell'Addolorata mit zahlreichen Kunstwerken aus der Kartause (im Sept. nur Außenbesichtigung). Fahrt nach Stilo - hier besuchen wir ein Kleinod byzantinischer Baukunst, die Cattolica di Stilo, die im 11. Jh. als Kreuzkuppelkirche am Hang des Monte Consolino entstand. Am späten Nachmittag fahren wir über Badolato (kurzer Fotostopp) weiter nach Gasperina ins Hotel.

5. Tag: Gasperina - Archäologischer Park Scolacium - Le Castella.

Vorbei an der malerischen Ruine „Santa Maria della Rocella“, einer der größten Normannenkirchen Kalabriens (12. Jh.), geht es zum Archäologischen Park Scolacium der antiken griechischen Stadt Skyllation. Heute sieht man eher die Reste der römischen Stadt mit Teilen des Forums, von Aquädukten sowie des Theaters. Nach einer Weinverkostung Fahrt nach Le Castella zur gleichnamigen Burg am Meer.

6. Tag: Le Castella - Capo Colonna - Crotona - Nationalpark della Sila - Cosenza.

Fahrt zum Capo Colonna, dem östlichsten Punkt Kalabriens, das in der Antike als „Lakinion“ bekannt und heiß umkämpft war - bei der letzten erhaltenen Säule des einstigen Hera-Tempels genießen wir den Blick auf das Ionische Meer. Weiter nach Crotona, das um 710 v. Chr. als Kroton gegründet wurde - Besuch des Archäologischen Museums. Anschließend lassen wir das Meer hinter uns und tauchen in die schöne Bergwelt Kalabriens ein. Der Nationalpark della Sila - das grüne Herz Kalabriens - ist geprägt von Tannen- und Schwarzföhrenwäldern. Wir besuchen das Nationalparkzentrum in Lorica und unternehmen eine kurze Wanderung zu den Giganti della Sila, bis zu 40 m hohen Föhren. Gegen Abend Weiterfahrt nach Cosenza.

7. Tag: Ausflug Grotta del Romito - Diamante - Kloster Francesco di Paola.

Heute geht es nach Papisidero, wo wir die „Grotta del Romito“ mit Felsritzzeichnungen aus der Steinzeit besuchen. Ein Abstecher führt uns zur Küste nach Diamante, einem kleinen Fischerdorf am Tyrrhenischen Meer, das für seine „Murales“ (Wandmalereien) und den Peperoncino bekannt ist. Weiter geht es nach Paola, wo wir das Kloster San Francesco di Paola, die Hauptwallfahrtsstätte Kalabriens, besichtigen. Abendessen mit kalabischen Spezialitäten in Paola.

8. Tag: Cosenza - Lamezia Terme - Wien - Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt bzw. Linz.

Am Morgen erkunden wir die historische Altstadt von Cosenza. Auf einer kleinen Anhöhe liegt das Castello Svevo, das ursprünglich im 5. Jh. von Byzantinern errichtet wurde. Anschließend Fahrt nach Lamezia Terme. Rückflug nach Wien (ca. 15.25 - 17.35 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. mit AIRail zurück nach Linz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	PEIKA
02.06. - 09.06.2018	Dr. Armgart Geiger	
15.09. - 22.09.2018	Dr. Armgart Geiger	

Flug ab Wien	€ 1.400,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.490,-
Flug ab Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt	€ 1.560,-
EZ-Zuschlag	€ 240,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Lamezia Terme und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC, keine Bordtoilette
- 7 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen vom 1. - 6. Tag in den Hotels, 1 Abendessen in einem kalabischen Restaurant am 7. Tag
- Mittagsimbiss und Weinprobe am 5. Tag
- Besuch eines kalabischen Landguts inkl. Verkostung am 2. Tag
- Eintritte (total ca. € 45,-): Chiesetta di Piedigrotta (Pizzo Calabro), Archäologisches Nationalmuseum (Reggio Calabria), Kathedrale von Gerace, Archäologischer Park Scolacium (Squillace), Burg Le Castella, Archäologisches Museum (Crotona), Grotta del Romito, Nationalpark-Zentrum Lorico
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Kalabrien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 141,- ab Wien, € 266,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Tropea	****Hotel „Santa Lucia“ (Juni) bzw. ****Hotel „Tirreno“ (Sept.)
Reggio Calabria	****„Grand Hotel Excelsior“ (Juni) bzw. ****„E' Hotel“ (Sept.)
Raum Siderno	****„Club Hotel Kennedy“ (Juni) bzw. ****Grand Hotel „President“ (Sept.)
Gasperina	****„Mirabeau“ Park Hotel
Crotona	****Best Western Hotel „San Giorgio“ (Juni) bzw. ****„Hotel Palazzo Foti“ (Sept.)
Cosenza	****„Italiana Hotels“